

HALEY LOUISE
JONES



C O R P U S
D E L I C T I

EIN FILM VON
LENA STAHL

MBB EF4+ KODAK SAFETY LEONINE **NUR IM KINO**

NUR IM KINO

C O R P U S D E L I C T I

Deutschland 2026, 103 Minuten

Regie	Lena Stahl
Drehbuch	Lena Stahl
Literarische Vorlage	nach dem gleichnamigen Roman von Juli Zeh
Bildgestaltung	Philipp Haberlandt
Schnitt	Barbara Gies
Szenenbild	Christian M. Goldbeck
Musik	Volker Bertelmann, Lennart Saathoff
Darsteller*innen	Hannah Herzsprung, Damian Hardung, Alexander Fehling, Christian Friedel, Haley Louise Jones, Imogen Kogge, Leopold Hornung, Agnes Decker, Esther Bechtold
Genre	Thriller, Dystopie, Drama
Kinostart, Verleih	01. Oktober 2026, LEONINE Distribution
Website	www.corpusdelicti-film.de
FSK	12
Sprachfassung	deutsche Originalfassung
Barrierefreie Fassung	Greta & Starks Apps

Schulunterricht	ab 9. Klasse
Altersempfehlung	ab 15 Jahre
Unterrichtsfächer	Politik, Deutsch, Ethik, Kunst, Sozialkunde, Geschichte fächerübergreifend: Demokratieerziehung
Themen	Freiheitsrechte in der Demokratie, Politik & „Wahrheiten“, Technokratie, Werte: Freiheit versus Sicherheit, totalitäre Systeme, Überwachung, digitale/biometrische Daten- erfassung, Dystopie, Zukunftswelten, Darstellung von Macht und Zukunft

INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt, filmische Form und thematischer Hintergrund	4
Charaktere Figuren	8
Aufgaben VOR der Filmsichtung	11
Themenbereich Politik & Ethik: Freiheit	11
<i>Diskussion im Plenum, vertiefende Leseaufgabe ab 11. Klasse, Hausaufgabe: Kurztext</i>	
Themenbereich Filmästhetik: Darstellung von Zukunft und Dystopie	13
<i>Bilderrecherche, Vorstellung im Plenum, kreative Hausaufgabe und Präsentation</i>	
Aufgaben WÄHREND der Filmsichtung	14
Themenbereich Filmästhetik: Darstellung dystopischer Orte und Zukunft	14
<i>Individuelle Beobachtungsaufgabe</i>	
Aufgaben NACH der Filmsichtung	15
Themenbereich Politik & Ethik: Freiheit und Sicherheit	15
<i>Auftaktdiskussion, Gruppenarbeit & Diskussion im Plenum</i>	
Themenbereich Filmästhetik: Darstellung dystopischer Orte, Macht und Zukunft	16
<i>Rückgriff auf Beobachtungsaufgabe während Filmsichtung, Arbeit mit Filmstills & Diskussion im Plenum</i>	
Themenbereich Filmtheorie: Begriff Genre	20
<i>Begriff-Erschließung, Anwendung: Arbeit mit Filmstills & Diskussion, Transferaufgabe: Kurztext</i>	
Themenbereich Filmästhetik: Bild- & Tongestaltung im Film	22
<i>Begriff-Erschließung, Anwendung: Arbeit mit Filmausschnitten & Diskussion im Plenum</i>	
Themenbereich Politik & Ethik: Freiheit und Sicherheit – Abschlussdiskussion	26
<i>Leseaufgabe, Abschlussdiskussion im Plenum & Position beziehen</i>	
Material, Links und Impressum	28

INHALT, FILMISCHE FORM UND THEMATISCHER HINTERGRUND

In einer nahen Zukunft...

„Wir haben eine Methode entwickelt, die allen ein Leben ohne Schmerz und Leid ermöglicht. Wir sind sicher, denn die Vernunft hat gesiegt.“

– Mia Holl

Ein Staat, in dem Gesundheit und Sicherheit kein Privileg mehr für einige wenige sind, sondern Recht und Pflicht für alle? Hört sich gut an. Hört sich sogar gerecht an. Der Haken ist der Preis: die Freiheit. Die Frage, wie man leben möchte, ob in absoluter Freiheit oder absoluter Sicherheit, ist eine Gretchenfrage. Wer das eine will, muss bei dem anderen Abstriche machen. Aber wo liegen unsere Schmerzengrenzen?

CORPUS DELICTI behandelt diese Frage in einem Gedankenexperiment über eine nahe Zukunft: Die gesunde Lebensweise wird zur obersten Bürgerpflicht und die Einhaltung dieser Pflicht durch neue Techniken der Datenerfassung lückenlos überwacht – durch einen implantierten Chip, der die Biodaten jedes und jeder Einzelnen permanent aufzeichnet und ans System sendet. Zigaretten und Alkohol

sind verboten. Jede schlaflose Nacht wird registriert. Die Natur ist Sperrgebiet. Zu viele Keime.

Die Schriftstellerin Juli Zeh hat diese Dystopie zunächst als Theaterstück entwickelt und später in ihrem gleichnamigen Roman weiterverarbeitet, der millionenfach gelesen wurde. Auf dieser Matrix hat die Regisseurin und Drehbuchautorin Lena Stahl einen dystopischen Thriller um das ungleiche Geschwisterpaar Mia und Moritz Holl entwickelt.

Als Wissenschaftlerin ist die erfolgreiche Neurologin Mia Holl von der Methode, die das sichere und gesunde Leben ermöglicht, überzeugt. Während sie die Vorzüge genießt und die Überwachung ihrer Biodaten nicht hinterfragt, versucht ihr Bruder Moritz in den Nischen des Systems ein freies Leben zu führen. In seinen Augen verhindert das durch-rationalisierte Leben das, was das Leben eben auch sein kann: wild und gefährlich, verschwenderisch, exzessiv. Nachts im Waldsee schwimmen, ausgelassen mit Gleichgesinnten das Leben feiern. Doch in dem Staat, in dem die Geschwister leben, ist dieses Denken ein Verbrechen und wird verfolgt.





*„Ich weiß, dass die Methode funktioniert.
Und trotzdem glaube ich mehr an die
Unschuld meines Bruders als an meine
eigene Existenz“*

– Mia Holl

Als Moritz durch die Beweise der Methode des Mordes an einer jungen Frau überführt wird und ihm das „Einfrieren“ droht, zerreißt es die systemtreue Mia zwischen ihrem Glauben an die Unfehlbarkeit der Methode und das Vertrauen in ihren Bruder, der beteuert, einer solchen Tat nicht fähig zu sein. Sie begibt sich aus ihrer weißen, zwangsentspannten Welt, in der selbst das Händewaschen überwacht wird, und forscht in den Sperrgebieten und Hinterhöfen, wo längst nicht mehr alles sicher und steril ist, wo Patches auf dem Schwarzmarkt gehandelt werden, die den Chip abdecken, um die permanente Überwachung des Systems zu umgehen. Damit zieht sie die Aufmerksamkeit der Staatsmacht auf sich. Nach einem Interview, das sie dem charismatischen Chefideologen Kramer gibt, der sich ihr als Journalist vorstellt, wird sie öffentlich als „Zweiflerin“ gebrandmarkt. Sie verliert ihre Arbeit und wird zur unerwünschten Person – sogar in ihrem Wohnhaus wenden sich die Leute gegen sie. In einem System, das „die Wahrheit“ beansprucht, ist schon der Zweifel ein rebellischer Akt.

Beim Prozess wird Moritz, dem ein desillusionierter, heimlich trinkender Pflichtverteidiger formal an die Seite gestellt wird, wie erwartet verurteilt. Um das Einfrieren des Bruders zu verhindern, greift Mia in ihrer Not zu einem letzten Mittel: dem Auslesen seiner Gedanken durch ein Braincore-Implantat, einer Technik, an der sie forscht und die noch nicht auf

dem Markt ist. Einmal in der Welt würde sie dem Staat die nahezu absolute Kontrolle ermöglichen. Aber die Staatsmacht weiß auch: keine Viren sind „infektiöser“ als freie Gedanken. Sie greift ein, noch bevor Moritz’ Ideen über ein freies Leben ausgelesen und in die Welt gebracht werden können. In der Nacht vor seiner Operation stattet der manipulative Kramer Moritz im Gefängnis einen Besuch ab: „Deine Gedanken sind frei. Schütze sie!“ schiebt er ihm auf einem Zettel konspirativ zu. Sein Plan geht auf – Moritz begreift die politische Tragweite hinter dem Plan der Schwester, die bereit ist, seine Rettung über alles zu stellen – auch über die Gefahr, dass die Menschen ihre letzte Bastion der Freiheit verlieren: die des freien Gedanken. Vor die Wahl gestellt, eingefroren oder ausgelesen zu werden, sieht Moritz keinen Ausweg als sich selbst zu töten. „Meine Gedanken gehören nur mir, Schwesterherz“, steht auf seinem Abschiedsbrief.

Zu spät findet Mia die Beweise für die Fehlbarkeit der Methode, mit der ihr Bruder „zweifelsfrei“ überführt wurde. In ihrem letzten Auftritt vor Gericht kann Mia darlegen, dass immer ein Bruchteil existiert, in dem menschengemachte Methoden falsch liegen können. Ihre Worte werden öffentlich übertragen. Im Gerichtssaal bricht ein Tumult aus.

Der Staat reagiert wie erwartet nach seiner ihm eigenen Logik: Er wird in Zukunft noch mehr Daten für noch mehr Sicherheit erheben. Mia selber wird ruhiggestellt und verschwindet in den sterilen Welten der staatlichen Sanatorien. Aber Moritz’ flammende Worte von einem Leben in Freiheit haben bereits bei einer anderen Feuer gefangen – eine junge Wärterin quittiert ihren Dienst.

Filmische Umsetzung

CORPUS DELICTI packt gewichtige gesellschafts-politische Themen, wie die neuen Möglichkeiten der Überwachung in totalitären Gesellschaften oder unsere Unbekümmertheit mit der Preisgabe persönlicher Daten im Internet, in einen spannungsgeladenen Genre-Mix aus politischem Thriller, Drama und Dystopie. Nach den Regeln der dystopischen Erzählung spitzt der Film die bedrohlichen Entwicklungen von heute zu und projiziert sie in eine albtraumhafte Zukunft. Die Erzählung folgt dabei konsequent der Protagonistin Mia. Gemeinsam mit ihr entdeckt das Publikum Schritt für Schritt die Abgründe hinter der makellos Oberfläche des Systems, verfolgt ihren inneren und äußeren Kampf.

In der Darstellung von Zukunft bleibt der Film bewusst nah an der Gegenwart. Es sind die kleinen Veränderungen, über die CORPUS DELICTI seine Zukunftsvision erzählt, in der sich ein autoritäres System etabliert hat. Reale (Dreh-) Orte werden durch kleine, klug eingepasste digitale Erweiterungen ergänzt, um eine europäische Großstadt der nahen Zukunft anzudeuten. In dieser Welt gibt es keine Smartphones oder sichtbaren Bildschirme mehr. Stattdessen kommunizieren die Menschen über Kontaktlinsen mit integrierter virtueller Realität, Wohnungen werden von einer KI gesteuert, Drohnen gehören zum Alltag. Mias Wohnung spiegelt die perfekte Welt des Systems wider: großzügige Räume in Weiß- und Beigetönen,

klare Linien und eine hochwertige, minimalistische Einrichtung – alles zeugt von Sauberkeit, Disziplin, Erfolg. Spuren persönlichen Lebens sind hier ausradiert. Wohnorte mit Büchern, Familienfotos, Zetteln und Nippes werden zu Überbleibseln einer vergangenen Zeit.

Auch die Musik arbeitet mit den Gegensätzen der verschiedenen Welten im Film: Elektronische Klänge unterstreichen Präzision, Zukunftsgewandtheit und Kälte des Systems, während klassische Musik den emotionalen Szenen ihre Farbe und Tiefe gibt, gleich einem Echo aus einer vergangenen Zeit.

Die Gebäude der Macht – etwa Justiz, Universität oder Zentrale – sind monumental ins Bild gesetzt. Lange Achsen, riesige Treppen, viel Beton und massive Fassaden machen die Macht und Größe des Systems für den Einzelnen fast physisch spürbar. Die Bildgestaltung des Films unterstützt diesen Eindruck: Statische Einstellungen, symmetrische Kompositionen und die monumentale Architektur lassen die Menschen klein und isoliert erscheinen. Die verwinkelten, dunklen Treppenhäuser und Kellergänge des Gefängnisses mit seinen endlosen Gängen und den kalten Verhör- und Besucherräumen geben eine Ahnung von der anderen, gewalt-samen Seite des Systems.





Pädagogische Anknüpfungspunkte

Demokratie und persönliche Freiheitsrechte

Anhand der dystopischen Vision einer nahen Zukunft können zentrale politische Themen, wie die Freiheits- und Grundrechte der Demokratie, in ihrer konkreten Bedeutung für Bürgerinnen und Bürger reflektiert werden. Wo liegen die Kipppunkte, an denen ein demokratisches System in ein autoritäres bzw. totalitäres umschlägt? Bis zu welchem Punkt ist staatliche Fürsorge wünschbar und wo beginnt die Freiheit des oder der Einzelnen? Und was sind die Gründe, warum das Recht auf Selbstbestimmung auch „unvernünftige Lebensweisen“ mit einschließen muss?

„Wahrheiten“ in der Politik

In der Debatte um die Begrenzung staatlicher Einflussnahme geht es immer auch um das Problem der Ausformulierung, was denn das „richtige Leben“ ist. Die Frage, wie in Gemeinschaften „Wahrheit“ definiert und anerkannt wird, hat fundamentale Auswirkungen auf das Wesen eines Staates. Eine Demokratie, in der nicht mehr verschiedene „Wahrheiten“ anerkannt und verhandelt werden, ist keine mehr. Dieser Punkt ist in der Demokratieerziehung eine wichtige Diskussion – und dies vor allem in Zeiten, in denen wieder viele „Wahrheiten“ und Verschwörungstheorien in den sozialen Medien kursieren, die Absolutheit beanspruchen und Gegenargumente unter Hass-Posts ersticken.

Totalitarismus: Staatliche Überwachung & abhängige Gerichte

Auch die aktuellen Entwicklungen der digitalen Datenerfassung, die zunehmend eine totale Überwachung ermöglicht, können in der Klasse diskutiert werden. Darunter fallen auch Themen wie der vermehrte Einsatz biometrischer Verfahren bei der Justiz und bei Sicherheitsbehörden. Zudem legt der Gerichtsprozess gegen Moritz und schlussendlich auch gegen Mia die fatalen Folgen für die Rechtsprechung in politischen Systemen frei, in denen Medien und Justiz ihre Unabhängigkeit verloren haben. Der Film verdichtet die darin liegende Bedrohung zu einer emotional erfahrbaren Geschichte. Die Folgen vieler Entscheidungen und Einstellungen von heute können damit vielleicht in ihrer Tragweite besser verstanden werden.

Filmästhetik und -theorie

CORPUS DELICTI eröffnet neben seinen gesellschaftlichen und politischen Fragen auch durch seine ausgearbeitete Filmästhetik lohnenswerte Möglichkeiten der Analyse. Neben der theoretischen Auseinandersetzung mit dem filmischen Genres des Thrillers und der Dystopie, als Unterkategorie des Science-Fiction, die der Film neben dem Genre des klassischen Dramas bedient, kann auch deren Umsetzung am konkreten Bild beobachtet werden. Das Zusammenspiel von Bildgestaltung, Ton-Ebene und Mise-en-scène kann dabei ebenso unter die Lupe genommen werden, wie die Inszenierung von schwer fassbaren Dingen wie „Zukunft“ oder „Macht“.

CHARAKTERE | FIGUREN



Mia Holl

Hannah Herzsprung

Mia ist erfolgreiche Neurologin – das datenbasierte System, in dem sie lebt, hinterfragt sie nicht, weil sie von der Wahrheit wissenschaftlicher Evidenz überzeugt ist. Ihren freiheitsliebenden, jüngeren Bruder liebt sie über alles – auch wenn er mit seiner lebenshungrigen Art das Gegenteil ihrer selbst ist.



Moritz Holl

Damian Hardung

Als umtriebiger Freigeist ist Moritz dauernd mit dem System im Konflikt. Statt sich staatlicher Kontrolle und strengen Gesundheitsregeln zu unterwerfen, zieht es ihn hinaus in die verbotenen Wälder, dichtet und trifft sich mit Gleichgesinnten, um das Leben in all seinen Facetten zu feiern.



Heinrich Kramer

Alexander Fehling

Heinrich Kramer ist Journalist und Mitarbeiter für den Methodenschutz. Er ist schwer lesbar, hochintelligent und ein Meister der Manipulation. Die Begegnung mit Mia und ihrem Kampf für Moritz' Unschuld imponieren ihm, aber er weiß, auf welcher Seite er steht: Was für Mia ihr Bruder ist, ist für ihn das System.

CHARAKTERE | FIGUREN



Christiane Bülow

Haley Louise Jones

Eine Kollegin von Mia am Universitätsklinikum, vielleicht ihre einzige Freundin. Als systemtreue Wissenschaftlerin ist sie davon überzeugt, dass ihre Forschungen die Welt zu einer besseren machen. Als Mia gegen das System recherchiert, wird ihre Freundschaft auf eine harte Probe gestellt.



Anwalt Lutz Rosentreter

Christian Friedel

Moritz' Pflichtverteidiger. Ein resignierter Mann in einem schmutzigen Büro. Mitläufer in einem System, das ihm die Liebe zu einer Frau untersagt, weil seine DNA nicht passt. Ein Staatsdiener, der die großen Fragen lieber mit Alkohol erstickt. Das Kämpferische in Mia lässt etwas in ihm erwachen.



Sylta Falk

Imogen Kogge

Sie ist eine zentrale Figur des Methodenschutzes und Kramers Vorgesetzte. Falk hat große Macht, zieht die Stricken im Hintergrund und weiß ohne große Worte zu drohen. Wann immer sie die Bühne betritt, verheißt es für die, die sie mit ihrer durchdringenden Art ins Visier nimmt, nichts Gutes.



Staatsanwalt Bell

Leopold Hornung

Seine Art, das Wort im Gerichtssaal zu führen, erinnert eher an die Inquisition als an modernes Strafrecht. Er unterbindet jede Diskussion in einem Rechtssystem, das keine Gegenargumente zulässt, und demonstriert mit seiner unverhohlenen Arroganz die Überlegenheit des Systems.

CHARAKTERE | FIGUREN



Richterin Sophie

Agnes Decker

Die Richterin gibt der Methode als Vertreterin der Staatsgewalt ein menschliches Antlitz – ein ruhiger Gegenpol zur Arroganz und Aggressivität des Staatsanwalts Bell. Sie ist resolut, fair, durchsetzungsstark und weiß sich in ihrem Gerichtssaal durchzusetzen, wann immer die Gemüter sich erhitzen.



Die junge Wärterin

Esther Bechtold

Eine junge Frau, eingesetzt im Gefängnis, um die Gesprächssituation der Geschwister zu überwachen. Eine stumme Zeugin, nicht nur von Mias unbeirrbarem Glauben an die Unschuld ihres Bruders, sondern auch von Moritz' leidenschaftlichen Worten über die Freiheit und seinem jungen Durst nach Leben.





Themenbereich Politik & Ethik: Freiheit

1 Brainstorming

- Was ist für euch persönlich Freiheit? Sammelt eure Ideen an der Tafel.

2 Diskussion

- Überlegt, welche konkreten Freiheiten euch persönlich besonders wichtig sind und begründet das.
- Welche Freiheiten habt ihr, welche müsst ihr euch erkämpfen?
- Welche Freiheiten sind in einer Demokratie die zentralen Freiheiten, die ihr Wesen ausmachen?

3 Ein kurzer Text (rund 1000 Zeichen) zum Thema „Freiheit“

- Gibt es Werte, für die ihr eure Freiheit einschränken würdet?
Wählt euer Thema frei – die folgenden Zitate dienen nur zur Inspiration.

„Die Freiheit des einen endet dort, wo die Freiheit des anderen anfängt.“

„Verzicht auf etwas, um Größeres zu erreichen“

„Freiheit oder Sicherheit?“

Ihr habt 15 Minuten für den Text. Lest im Anschluss einander eure Gedanken vor.

AUFGABEN **VOR** DER FILMSICHTUNG

Ergänzende Recherche zu Begriffen der Freiheit (Ab 11. Klasse)



Freiheit

Die meisten modernen Demokratien haben eine Verfassung, die verschiedene Freiheitsbegriffe/-kategorien integriert, und schaffen darüber hinaus auch die Voraussetzungen, um Demokratie leben zu können, z.B. mit einem allgemeinen Bildungssystem, grundlegenden sozialen Absicherungen und Rechtsstaatlichkeit.

Liberaler Tradition: Freiheit bedeutet vor allem Schutz vor Eingriffen des Staates (negative Freiheit – Freiheit „vor“ etwas).

Republikanische Tradition: Freiheit ist in dieser Denkweise mehr als die Nichteinmischung des Staates. Ein freiheitlicher Staat schafft auch die Voraussetzungen für ein freies, selbstbestimmtes Leben. Dazu gehören u. a. politische Mitbestimmung und Schutz vor Willkür.

Denkschulen des Begriffs der Freiheit

FREIHEITSBEGRIFF	LEITFRAGE THEMA	VERTRETER
Negative Freiheit	Wer hindert mich an etwas?	Hobbes, Berlin
Positive Freiheit	Selbstbestimmung	Rousseau, Kant
Innere Freiheit	Selbstbeherrschung	Stoa, Frankl
Politische Freiheit	Mitentscheidung	Arendt
Soziale Freiheit	Ermöglichen soziale Beziehungen Freiheit?	Hegel, Honneth
Liberaler Freiheit	Schutz der Grundrechte	Locke, Mill
Republikanische Freiheit	Freiheit vor Willkür	Pettit
Wirtschaftliche Freiheit	Wirtschaftlich eigenständiges Handeln	Smith, Hayek, Kritik u. a. Marx

- 1** Nehmt euch kurz Zeit für die Infobox und rekapituliert sie gemeinsam in der Klasse, um euch auf denselben Stand zu bringen.
- 2** Ordnet eure Ergebnisse des Brainstormings zu den verschiedenen Arten von Freiheit den verschiedenen Freiheitsbegriffen zu.
- 3** Gibt es Freiheitsbegriffe oder Betrachtungsweisen von Freiheit, die für euch das Wesen von „Freiheit“ in besonderer Weise erfassen? Begründet dies.

Themenbereich Filmästhetik: Darstellung von Zukunft und Dystopie

1 Gebt „Science-Fiction“ oder „Dystopie“ oder „Zukunft“ in eure Suchmaschine ein und recherchiert nach Bildern.

Ihr habt 5 Minuten, um euch für ein Bild zu entscheiden, das für euch auf besondere Art und Weise Zukunft oder Dystopie abbildet.

2 Stellt eure Bilder einander in der Klasse vor und diskutiert auf der Grundlage eurer Recherche die Antworten zu folgenden Fragen:

- Was macht ein Bild zu einem Bild der Zukunft?
- Wie wird Zukunft oder Dystopie oder Science-Fiction dargestellt?
- Gibt es eine „Masche“, ein „Muster“ in der Darstellung?
- Was sind die Elemente, die sich wiederholen?
- Gibt es ein besonderes Bild, das das Thema auf eine ungewöhnliche, eigenwillige oder selten gesehene Art darstellt?

3 Hausaufgabe / Kreative Aufgabe

Macht ein Foto von einem Ort in der Stadt, der für euch ein Szenenbild für Science-Fiction sein könnte, der etwas Dystopisches oder etwas Futuristisches für euch hat. Vielleicht ist es ein Bauwerk, ein Material, die Art wie Menschen im Raum stehen oder eine Lichtstimmung?

Beobachtet, wie sich euer Foto durch eine bestimmte Aufnahmetechnik, eine bestimmte Perspektive oder eine Lichtstimmung oder einfach einen Filter im Handy verändert. Bringt euer Bild mit und berichtet von euren Erfahrungen mit eurer Suche und dem Spiel mit Licht, Filter & Co.

Stellt einander in der Klasse eure Bilder vor, sammelt sie an der Tafel, einem Whiteboard oder Ähnlichem und überlegt zusammen auf der Grundlage eurer Ergebnisse:

- Was macht Aufnahmen eines Ortes zu einem dystopischen Ort?
- Wie stellt man „Zukunft“ im Bild dar?



AUFGABEN **WÄHREND** DER FILMSICHTUNG

Themenbereich Filmästhetik: Darstellung dystopischer Orte und Zukunft

1 Beobachtungsaufgabe für die Filmsichtung

Habt ein Auge auf die verschiedenen Settings des Films und macht euch zu folgenden Fragen Notizen:

- An welchen Orten spielt der Film?
- Wie werden die verschiedenen Orte dargestellt?
- Was fällt euch ins Auge? Was ist für euch ungewöhnlich?
- Beobachtet das Licht, die Personen im Raum, die Perspektive der Aufnahme, die Ausstattung der Räume, die Farben, die Ton-Ebene, etc.

Hinweis zu der Beobachtungsaufgabe

Nehmt euch nach der Filmsichtung noch im Kino kurz Zeit und notiert das Beobachtete vor Ort.



Themenbereich Politik & Ethik: Freiheit und Sicherheit

1 Auftaktdiskussion

- Gab es Themen, die ihr nach dem Film untereinander diskutiert habt?
An welche Themen erinnert ihr euch?
- Welche Ebene des Films hat euch am meisten beschäftigt – die persönliche Geschichte der Geschwister oder die politische Ebene des Staates und seiner weitreichenden Kontrolle des Einzelnen?

Teilt euch in zwei Gruppen nach euren Vorlieben – die eine beschreibt das politische System, das der Film behandelt, die andere rekapituliert die Diskussion zwischen den Geschwistern.

2 Beantwortet je nach Gruppe folgende Fragen:

Fragen Gruppe GESCHWISTER

- Für welche Lebensweise und Überzeugungen steht Mia, für welche Moritz?
- Wie ändert Mia im Verlauf des Filmes ihre politische Einstellung?
- Was sind die Ereignisse, was die Gründe, die ein Umdenken bei ihr anstoßen?

Fragen Gruppe STAAT

- In welche Bereiche des Lebens greift der Staat bei seinen Bürgerinnen und Bürgern ein?
- Durch welche Mittel kontrolliert der Staat in dem Film die Menschen?
- Wie werden die Einschränkungen der Freiheit der Bürgerinnen und Bürger gerechtfertigt?

3 Jede Gruppe trägt ihre Ergebnisse im Plenum vor und diskutiert darüber. Geht bei euren Diskussionen gerne auch auf die Zitate ein.

Moritz zu Mia:

„Entweder man begeht einen Verrat an sich selbst, oder man sagt, was man denkt, und begibt sich in Gefahr. So sieht es aus in deiner sicheren Welt.“

Mia vor Gericht:

*„Was wissen wir denn darüber, welche Daten die Methode überhaupt kennt und wie sie sie liest?!“
„Wir dürfen uns doch nicht blind auf ein System verlassen, das sich über den Menschen stellt!“*

Staatsanwalt Bell:

„Die Unfehlbarkeit ist ein Grundpfeiler der Methode, Frau Holl. Zweifelnd Sie an der Basis unseres Zusammenlebens?“

Anwalt Rosentreter zu Mia:

„Es gibt keinen klaren Gegner. Die Methode funktioniert, weil genügend Leute im Sinne des Systems handeln.“

Sylta Falk:

„[...] die Methode wird sich behaupten. Wir werden mehr Daten für mehr Sicherheit erheben müssen.“

Themenbereich Filmästhetik: Darstellung dystopischer Orte, Macht und Zukunft

1 Rekapitulation Beobachtungsaufgabe

Nehmt eure Notizen aus der Filmsichtung zur Hand, die ihr euch über die verschiedenen Settings des Films gemacht habt.

- Tragt die **Orte** zusammen, an denen der Film spielt.
- **Welche Stimmungen, welche Atmosphäre** wird an den Orten erzeugt?
- Mit welchen **filmischen Mitteln** wurden die bestimmten Stimmungen oder die Atmosphäre des Ortes erzeugt?
- Was **repräsentieren oder erzählen** die Orte?

2 Schaut euch die Standfotos des Films an, die unter verschiedenen Themen zusammengefasst sind.

Nehmt euch Zeit mit eurer Betrachtung der Bilder.

- Gibt es ein Bild, das euch besonders anspricht?
- Was sagt es für euch aus?
- Was erzählt das Bild im Kontext des Films...?
 - über das Thema des Films
 - über einen Charakter und seine Lage
 - über einen Ort, der für etwas steht
 - um die Geschichte weiterzuerzählen
 - um das Machtsystem zu erzählen
 - über eine besondere Spannung im Film

Überlegt, wie die von euch beobachteten Effekte oder Aussagen der Bilder geschaffen werden.

Macht euch Notizen zur Atmosphäre, zur Stimmung, zur Wirkung auf euch, was das Bild für euch zur Geschichte des Films beiträgt.

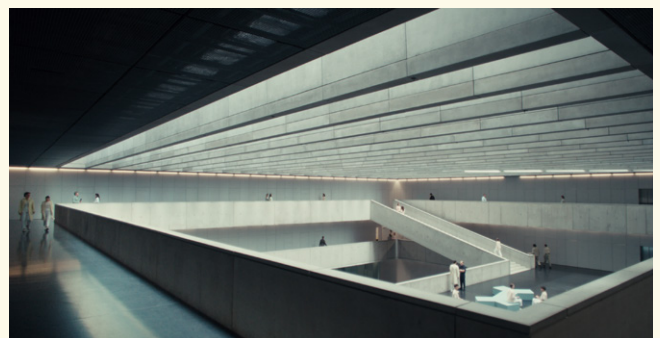
Diskutiert eure Beobachtungen im Plenum.

AUFGABEN **NACH** DER FILMSICHTUNG

Darstellung der Menschen im System



Räume und Macht



AUFGABEN **NACH** DER FILMSICHTUNG

Demonstration der Macht – Gewalt



Verkleidung von Macht



AUFGABEN **NACH** DER FILMSICHTUNG

Dem System ausgeliefert



Zukunft



Themenbereich Filmtheorie: Begriff Genre

1

Lest euch den folgenden Text durch. Nutzt dazu die weiterführenden Links zur Klärung der filmischen Begriffe und bringt einander im Anschluss auf den gleichen Stand.

Dystopischer Film – eine Unterkategorie des Science-Fiction

„Science-Fiction ist unsere gemeinsame Vorstellung von Zukunft, in der sich, im besten Fall, Fantasie, wissenschaftliche Logik und soziales Bewusstsein miteinander verbinden. Welche Zukunft wird es sein? Was dürfen wir hoffen? Was müssen wir fürchten? Science-Fiction-Filme sind eine Form der Antwort auf diese Fragen. Manchmal. Manchmal sind es aber auch höchst aktuelle Albträume.“¹

Der dystopische Film entwirft wie der Science-Fiction-Film seine Geschichten der Zukunft. Er ist wie ein Brennglas, mit dem Ängste und Hoffnungen unserer Gesellschaft von heute ins Visier genommen werden, spitzt sie zu und projiziert sie in eine ferne Zukunft. Viele dystopische Filme arbeiten mit einer düsteren, spannungsgeladenen Stimmung, wie sie auch im Genre des Thrillers zentral ist.

Der Film CORPUS DELICTI nutzt beide Genres, Dystopie und Thriller, um sein aktuelles Thema zu bespielen: die neuen digitalen Möglichkeiten der Überwachung, die totalitäre Herrschaft in einem bisher ungeahnten Umfang möglich machen und

die Demokratie aushöhlen können. Eine dystopische Geschichte über den Verlust unserer Freiheit – und eine Warnung, nicht allzu unbedarft mit unseren persönlichen Daten im Internet umzugehen. Darüber hinaus eine Reflexion über den Zusammenhang von individuellen Freiheitsrechten in demokratischen Systemen und Forderungen nach Sicherheit.

Weiterführende Links:

„Genre“ bei kinofenster.de:

<https://www.kinofenster.de/unterrichten/film-glossar#genre>

„Thriller“ bei kinofenster.de:

<https://www.kinofenster.de/unterrichten/film-glossar#thriller>

„Science-Fiction-Film“ bei kinofenster.de:

<https://www.kinofenster.de/unterrichten/film-glossar#science-fiction-film>

„Dystopie“ auf Bundeszentrale für politische Bildung:

<https://www.bpb.de/lernen/filmbildung/304721/subgenre-utopien-und-dystopien/>

Ergänzend ab 12. Klasse:

Dystopia – a Moving Picture, Georg Seeßlen, in: Mediendiskurs, vollständiger Beitrag als: Printausgabe tv diskurs: 21. Jg., 3/2017 (Ausgabe 81), S. 52–59

<https://mediendiskurs.online/beitrag/dystopia-a-moving-picture/>

¹ Georg Seeßlen, Projizierte Zukunft. Der Science-Fiction-Film, <https://www.kulturrat.de/themen/science-fiction/projizierte-zukunft/>

2 Schaut euch mit eurem neuen Wissen noch einmal die Standbilder an.

- Gibt es ein Bild, das für euch ein besonders spannendes Beispiel für einen dystopischen Ort ist?
- Wie passt das Setting zu den filmischen Genres, von denen ihr gelesen habt?
- Welche anderen Filme, die eines der Genre bedienen, fallen euch in diesem Kontext ein?
- Wie wird mit den Orten, den Räumen, der Ausstattung und den Bildausschnitten der Film erzählt?
 - in Bezug auf das **Genre**: Wie erzählen Orte, Räume etc. das Genre Thriller / dystopischer Film / Science-Fiction?
 - in Bezug auf die **Charaktere des Films**: Was erzählen Räume und Atmosphäre über die Figuren?

3 Hausaufgabe

Sucht euch eine Filmfigur aus und beschreibt die Räume, in denen sie sich bewegt. Schreibt einen Text von mindestens 1000 Zeichen.

- Wie beschreiben die Räume im Film den Charakter, den ihr euch ausgesucht habt?
- Was tragen diese Räume zur Geschichte bei, wie treiben sie die Geschichte voran?



AUFGABEN **NACH** DER FILMSICHTUNG

Themenbereich Filmästhetik: Bild- & Tongestaltung im Film

- 1** Geht auf die Links und lest die Informationen zu „Production Design / Ausstattung“, „Drehort/Set“, „Tongestaltung / Sound Design“ und „Filmmusik“.

Macht euch zu den einzelnen Film-Departments Notizen.

„Production Design / Ausstattung“

<https://www.kinofenster.de/unterrichten/filmglossar#production-design-ausstattung>

„Drehort/Set“

<https://www.kinofenster.de/unterrichten/filmglossar#drehort-set>

„Tongestaltung / Sound Design“

<https://www.kinofenster.de/unterrichten/filmglossar#tongestaltung-sound-design>

„Filmmusik“

<https://www.kinofenster.de/unterrichten/filmglossar#filmmusik>



„Es gibt einerseits viele dramatische Anteile in dem Film, andererseits gibt es diese Härte des Systems. Für den Score wollte ich deshalb eine Symbiose aus elektronisch und klassisch.“

– Regisseurin und Drehbuchautorin
Lena Stahl

„Dieser Ort [Mias Wohnung, Anmk. d. Red.] sollte einzigartig sein und ganz der ungesenen Welt der Methode entsprechen.“

– Regisseurin und Drehbuchautorin
Lena Stahl

„Wir hatten keine Ambitionen, sehr futuristisch zu werden. Für mich ist die Welt eher ein Gedankenspiel zu einem alternativen Heute. Es gibt fast nichts in dem Film, was heute nicht genauso existieren könnte.“

– Produzent Quirin Berg

AUFGABEN **NACH** DER FILMSICHTUNG



2 Arbeit mit Filmausschnitten zur Filmgestaltung

Schaut euch zusammen die nachfolgenden Szenen an und analysiert sie unter Rückgriff auf euer Wissen über Filmgenre und Mittel der Bild- und Ton-Gestaltung.

Was erzählen diese Ausschnitte –

- durch die Gestaltung des Szenenbildes?
- durch die Kameraarbeit?
- über die Text-Ebene?
- über das Schauspiel?
- über die Ton-Ebene?

Hinweis zur Aufgabe

Die konkreten Fragen bei den jeweiligen Filmausschnitten sind Anregungen für eine offene Diskussion und müssen nicht alle im Detail beantwortet werden. Beobachtet und beschreibt, was ihr seht!



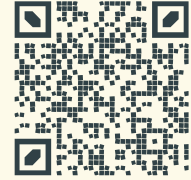
AUFGABEN **NACH** DER FILMSICHTUNG

Auftakt: Schöne, weiße, gesunde Welt



Link:

<https://leonine.filelab.de/shares/gLJBOSB1M5QwUr-ZA0ZHP1A-21642>



Passwort:

DXE6nQro6>

- Wie wird in dem Ausschnitt Zukunft erzählt? Ahnt man hier schon, dass es um eine dystopische Version der Zukunft geht?
- Wie wird hier der Thriller-Plot vorbereitet?
- Wie wird in das Thema eingeführt?
- Welche Fragen wirft der Anfang auf, von denen ihr nach Sichtung des Filmes wisst, dass sie im Verlauf wichtig werden?
- Wie wird die Protagonistin Mia eingeführt?
- In welcher Welt lernen wir sie kennen und was erzählt das über sie?
- ... und was erzählt das über den Film?
- Welche anderen Charaktere werden eingeführt?
- Was erzählen die Orte, an denen wir sie sehen, über die Charaktere?

Das System greift zu



Link:

<https://leonine.filelab.de/shares/PJbFBNaEG-H477IKpWm2sYg-21643>



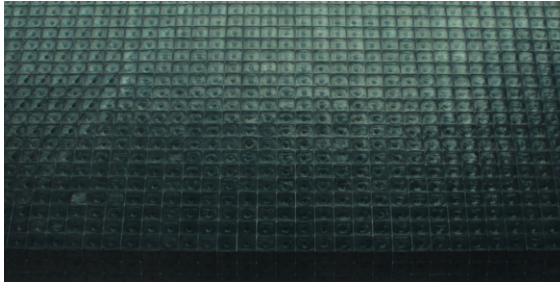
Passwort:

onH7Ja9Z2!

- Wie ändert sich hier die Darstellung der Macht, der Mia und Moritz ausgeliefert sind?
- Beschreibt den unterschiedlichen Umgang der Staatsmacht mit Mia und mit Moritz.
- Wie bewertet ihr die beiden Darstellungen der Macht des Systems? Gibt es eine, die euch mehr unter die Haut fährt, eine, die euch distanzierter lässt?
- Beschreibt die Orte, an denen die Macht sich zeigt. Was erzählen sie über sie und den Umgang mit Menschen?
- Beschreibt die Menschen, die die Macht repräsentieren und in ihrem Namen agieren.
- Beschreibt die Ton-Ebene und die Farben – wie tragen sie zu der Stimmung und Spannung bei?
- Beschreibt Mias Umgang mit der Macht – was erzählt das über sie? Welche Taktik verfolgt sie der Macht gegenüber?
- Welche Parts des Ausschnittes gehören eher zum Thriller, welche eher zur Dystopie? Erklärt eure Einschätzung.

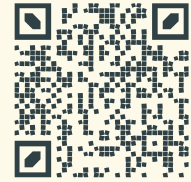
AUFGABEN **NACH** DER FILMSICHTUNG

Die Macht offenbart sich – die Justiz



Link:

<https://leonine.filelab.de/shares/ww62GhpPkMDI7JI-qikTERw-21662>



Passwort:

zB6CbomB8!

- Wie präsentiert sich hier die Macht? Beschreibt jeweils die Orte, die Menschen im Bild und die Ton-Ebene.
- Was offenbart die Architektur über den Staat?
- Beschreibt, wie die Personen im Raum zueinander stehen und was das über sie aussagt.
- Beschreibt die Kommunikation zwischen den Geschwistern.
- Beschreibt die Strategie von Staatsanwalt Bell – was bezweckt er? Wie ist seine Taktik? Wie präsentiert er sich?
- Wie reagiert Mia auf die Befragung von Staatsanwalt Bell und was erzählt das über sie?
- Was erzählt dieser Moment über die Entwicklung von Mia in Bezug auf die Macht, die sie nie hinterfragt hatte? Wie hat sie sich hier bereits verändert? Wie verändert sie diese Befragung vor Gericht?
- Was erzählt der Tumult im Gericht über die Gesellschaft und das Machtsystem?

Abschied



Link:

<https://leonine.filelab.de/shares/Jcg8mGChu6ktgK-FL3zDe8Q-21645>



Passwort:

Ev9yzeDZ9!

- Aus welcher Perspektive wird erzählt?
- Wann wechselt die Perspektive und was bewirkt das?
- Wie wird in dem Abschnitt mit Emotionen gearbeitet?
- Was seht ihr, was seht ihr nicht und was erahnt ihr?
- Mit welchen filmischen Mitteln wird diese Ahnung erzeugt?
- Welche Mittel setzt der Film ein, um Spannung zu erzeugen?
- Was tragen Ort, Setting und die Kameraarbeit zur Spannung bei?
- Wie erzählt die Ton-Ebene das Geschehen?
- An welchem Punkt der Geschichte befinden wir uns hier?

Themenbereich Politik & Ethik: Freiheit und Sicherheit – Abschlussdiskussion

1 Die Problematik der Vermittlung zwischen verschiedenen Werten im politischen System

CORPUS DELICTI thematisiert eine Grundproblematik des Zusammenlebens: Die Vermittlung von Werten, die miteinander in Bezug stehen und deren Realisierung einen direkten Bezug auf einen anderen Wert hat. Das gilt im privaten wie im öffentlichen Raum.

Lest euch das Zitat von Regisseurin und Drehbuchautorin Lena Stahl durch:

„Auf der einen Seite streben wir maximale Sicherheit an, nehmen das Gläsern-Sein auf uns, auf der anderen Seite steht die individuelle Freiheit [...]. Da drängt sich die Frage auf: Warum ist eine vermeintliche Sicherheit überhaupt so erstrebenswert? Was ist der Preis, den man dafür zahlt? Jeder einzelne von uns hat diesen Freiheitsdrang, gleichzeitig suchen wir aber außen herum einen Sicherheitsrahmen, sei es im kleinen Kreis der Familie, sei es in Gemeinschaften, die wir bilden.“

- Wie würdet ihr die Frage der Regisseurin zur Wichtigkeit und zum Preis von Sicherheit im Leben für euch beantworten?



Lest euch im Infokasten die kurzen Texte zu Menschenrechte und Grundrechte in der BRD sowie zum Datenschutz durch:

i

Menschenrechte & Demokratie

Menschenrechte sind die Grundlage einer freiheitlichen demokratischen Staatsordnung. Sie spiegeln sich in den politischen Grundwerten der Demokratie, wie Freiheit, Gleichheit oder Solidarität. Im Unterschied dazu setzen die Machthabenden in autoritären und totalitären Gesellschaften darauf, das, was, sie als „Werte“ bestimmen, durch Machtanwendung und Willkür sowie mit staatlicher Kontrolle und Sanktionen durchzusetzen.²

Grundrechte in der Bundesrepublik Deutschland

In Deutschland sind die Menschenrechte im Grundrechtskatalog des Grundgesetzes verankert. Grundrechte sind u.a. Abwehrrechte gegen Eingriffe des Staates in die Freiheit des Einzelnen. Das Recht auf Freiheit und Person wird unter anderem im Artikel 2 des Grundgesetzes geregelt.

Art. 2 Abs. 1 GG schützt die **allgemeine Handlungsfreiheit** und das **allgemeine Persönlichkeitsrecht** (→ dazu gehört der **Schutz der Privatsphäre**, das **informationelle Selbstbestimmungsrecht** und das Recht auf Vertraulichkeit bei informationstechnischen Systemen.)

Art. 2 Abs. 2 GG regelt das **Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit** und formuliert die Pflicht des Staates, die Bürger vor Eingriffen in ihr Leben und ihre körperliche Unversehrtheit zu schützen.

<https://www.bundestag.de/parlament/aufgaben/rechtsgrundlagen/grundgesetz#1>

Datenschutz

Das Recht schützt die Bürgerinnen und Bürger davor, dass der Staat oder andere Personen grenzenlos Zugriff auf persönliche Daten hat.

„Recht auf informelle Selbstbestimmung“ Jede*r soll frei darüber entscheiden können, welche persönlichen Daten von ihr/ihm gespeichert werden – und welche nicht.

<https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/izpb/grundrechte-305/254384/recht-auf-freiheit-und-person/>

- Wie beurteilt ihr mit diesem Wissen die Frage nach dem Preis von Sicherheit auf der politischen Ebene?
- Warum sind es in Demokratien vor allem die Freiheitsrechte, die dem Wunsch nach größerer Sicherheit oder der Verpflichtung aller zu einem gesünderen Leben entgegen stehen?
- Was wünscht ihr euch für das gesellschaftliche Zusammenleben? Eine Stärkung der Persönlichkeitsrechte oder eine stärkere Diskussion und Berücksichtigung von gemeinsamen Zielen und Werten?

MATERIAL, LINKS UND IMPRESSUM

Materialien des Verleihs

Website: www.corpusdelicti-film.de

Begriffe Filmsprache

Interaktives Filmsprache-Plakat

Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung, NLQ Medienberatung
Niedersachsen, Neue Wege des Lernen e.V.

<https://nwdl.eu/filmsprache/de/index.html>

Filmästhetik

Production Design / Ausstattung

<https://www.kinofenster.de/unterrichten/filmglossar#production-design-ausstattung>

Drehort/Set

<https://www.kinofenster.de/unterrichten/filmglossar#drehort-set>

Tongestaltung / Sound Design

<https://www.kinofenster.de/unterrichten/filmglossar#tongestaltung-sound-design>

Filmmusik

<https://www.kinofenster.de/unterrichten/filmglossar#filmmusik>

Film-Genre

Science-Fiction-Film

Projizierte Zukunft. Der Science-Fiction-Film,
Georg Seeßen, in: Politik & Kultur, Zeitung des
Deutschen Kulturrates, Ausgabe Nr. 07-08/2021,
28.06.2021, Hg. V. Olaf Zimmermann, Theo Geißler,
Deutscher Kulturrat, 2.7.2021

<https://www.kulturrat.de/themen/science-fiction/projizierte-zukunft/>

Thriller

Glossar Kinofenster.de

<https://www.kinofenster.de/unterrichten/filmglossar/38156/thriller#:~:text=Im%20Gegensatz%20zu%20Kriminalfilmen%20konzentrieren,und%20übernehmen%20dabei%20deren%20Perspektive>

Dystopie

bpb, Klassiker sehen – Filme verstehen. Subgenre
Utopien und Dystopien, 05.02.2020,

<https://www.bpb.de/lernen/filmbildung/304721/subgenre-utopien-und-dystopien/>

Dystopie: Filmgeschichte, in: Filmlexikon der
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Ludger
Kaczmarek

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/d:dystopiefilmgeschichte-3010>

Dystopia – a Moving Picture, Georg Seeßen, in;
Mediendiskurs, vollständiger Beitrag als: Print-
ausgabe tv diskurs: 21. Jg., 3/2017 (Ausgabe 81),
S. 52–59

<https://mediendiskurs.online/beitrag/dystopia-a-moving-picture/>

Filmische Genre – Dystopie (Literatur)

Tanya Lieske, Endlich mal erklärt: Was ist eine
Dystopie? In: Deutschlandfunk Kultur, 23.03.2020

<https://www.deutschlandfunk.de/endlich-mal-erklart-was-ist-eine-dystopie-100.html#:~:text=Der%20Name%20für%20das%20literarische,schöne%20und%20friedfertige%20Zukunft%20overweist>

Werte und Menschenrechte

Bundeszentrale für politische Bildung, Politische Bildung:

Markus Gloe, 19.03.2015, Werte und
Menschenrechte, in: bpb (Hrsg.), 2015

<https://www.bpb.de/lernen/politische-bildung/193087/werte-und-menschenrechte/>

Forum Menschenrechte (Hrsg.), Standards der
Menschenrechtsbildung in Schulen, Berlin 2005

<https://bildungsportal-niedersachsen.de/index.php?eID=dumpFile&f=2436&t=f&token=62c63af9ea88204eac125920998bb84c882d65b3>

MATERIAL, LINKS UND IMPRESSUM

Deutsches Institut für Menschenrechte

<https://www.institut-fuer-menschenrechte.de>

Bildungsserver der Landeszentrale für politische Bildung

<https://www.lpb-bw.de/werte-demokratie-leichte-sprache>

Grundrechte & Datenschutz

Grundrechte über Website des Deutschen Bundestags

<https://www.bundestag.de/parlament/aufgaben/rechtsgrundlagen/grundgesetz#1>

Sekundärliteratur zu Grundrechten

Bundeszentrale für politische Bildung

→ Informationen zur politischen Bildung, izpb

Gudula Geuther, Mathias Metzner: Grundrechte, izpb, Heft 359, Bonn, 25.07.202

<https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/izpb/grundrechte-359/>

darin:

Mathias Metzner, Gudula Geuther:

Recht auf Freiheit und Person, in: bpb, 15.08.2017

<https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/izpb/grundrechte-305/254384/recht-auf-freiheit-und-person/>

Auf der Kinderseite der Bundeszentrale für politische Bildung → [Hanisauland.de](https://www.hanisauland.de) gibt es im → **Lexikon** leicht verständliche Begriffsklärungen:

Datenschutz

<https://www.hanisauland.de/wissen/lexikon/grosses-lexikon/d/datenschutz.html>

Grundgesetz

<https://www.hanisauland.de/wissen/lexikon/grosses-lexikon/g/grundgesetz.html>

Freiheit

<https://www.hanisauland.de/wissen/lexikon/grosses-lexikon/f/freiheit.html>

Totalitäres System

https://www.hanisauland.de/wissen/lexikon/grosses-lexikon/t/totalitaeres_regime.html

Komplexere Informationen zum Datenschutz

→ **BDI** (Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit)

Startseite

https://www.bfdi.bund.de/DE/BfDI/UeberUns/ueberuns_node.html

Mission der BDI

<https://www.bfdi.bund.de/DE/BfDI/Inhalte/BfDI/Mission-Specht.html>

Vom DBI empfohlene Seite für Kinder und Jugendliche

Das Jugendportal zum Thema Datenschutz und Informationsfreiheit

<https://youngdata.de>

Das Recht am eigenen Bild und Datenschutz

<https://youngdata.de/a/bildrechte>

Literarische Vorlage von Juli Zeh:

Corpus Delicti (Theaterstück)

- UA: 15. September 2007, RuhrTriennale Essen
- Textveröffentlichung: Rowohlt Theater Verlag 2007

Corpus Delicti. Ein Prozess (Roman)

Schöffling & Co. Verlag 2009

Corpus Delicti (Musik-Performance)

Juli Zeh & Slut,

Corpus Delicti – eine Schallnovelle 2009

Für die Schule:

Corpus Delicti. Ein Prozess (Roman, prüfungskonforme Schulausgabe mit Annotationen)

Klett Verlag, 2015

<https://www.klett-sprachen.de/corpus-delicti/t-1/9783126669177>

MATERIAL, LINKS UND IMPRESSUM

Informationen zum Einsatz im Unterricht der Buchvorlage „Corpus Delicti“ vom Klett Verlag

(mit Literaturangaben); Download (PDF 289,4 KB)

<https://www.klett-sprachen.de/downloads/28441/informationen-zum-einsatz-im-unterricht-von-corpus-delicti/pdf>

Dokumentarfilm über Juli Zeh

Juli Zeh – Vom Schreiben und Streiten. Regie: Aaron Thiesen, Arte, Deutschland, 2025, 52 Min.:

<https://www.youtube.com/watch?v=IESb6UpKu3c>

Ausgewählte Essays und Vorlesungen von Juli Zeh zum Thema Freiheit und Sicherheit

Ilija Trojanow, Juli Zeh: Angriff auf die Freiheit. Sicherheitswahn, Überwachungsstaat und der Abbau bürgerlicher Rechte, Hanser Verlag, 2009

Juli Zeh: Das Mögliche und die Möglichkeiten. Rede an die Abiturienten des Jahrgangs 2010. Hrsg. von Ralph Schock, Gollenstein, Merzig, 2010

Juli Zeh: Die Diktatur der Demokraten. Warum ohne Recht kein Staat zu machen ist. Edition Körber-Stiftung, 2012

Juli Zeh: Staatliche Überwachung: Sicherheit total, in: DIE ZEIT, 06.08.2009

Unterrichtsmaterial | Abitur-Wissen zum Roman von Juli Zeh

Juli Zeh: Corpus Delicti – Ein Prozess, Landesbildungsserver Baden-Württemberg, 05.03.2025

<https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/sprachen-und-literatur/deutsch/unterrichtseinheiten/prosa/romane/juli-zeh-corpus-delicti>

mit Downloadmöglichkeit eines mehrseitigen Materialheftes für Lehrer*innen

Unterrichtsmaterial von Klaus Schenck

Manuskript zur Interpretations-Sendung (22 Seiten) **mit Minutenangaben** zu den verschiedenen Interpretations-Kapiteln/-Schwerpunkten plus Anhang mit allen aktuellen Deutsch-Materialien:

<https://www.klausschenck.de/ks/downloads/f17-5-neu-zeh-corpus-interpretation-fertig.pdf>

Impressum

Herausgeber LEONINE Distribution GmbH
Tanusstr. 21, 80807 München
www.leoninedistribution.com

Bildnachweise © LEONINE Studios

Text und Konzept Melanie Rohde

Layout und Gestaltung Vincent Verlinden